



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

UMWELTTECHNIK BW GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	3
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	5
4. Unsere Schwerpunktthemen	6
4 Ressourcen: „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“	6
5 Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“	8
5. Weitere Aktivitäten	12
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	12
Ökonomischer Mehrwert	16
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	17
Regionaler Mehrwert	19
6. Unser WIN!-Projekt	20
7. Kontaktinformationen	21
Ansprechpartner	21
Impressum	21

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Zusammenbringen, was Zukunft hat

Umwelttechnik und Ressourceneffizienz zählen zu den zentralen Themen der Weltwirtschaft. Umweltverträgliche Produkte und Wege der Energiegewinnung sind ebenso essenziell wie Verfahren und Prozesse, die Rohstoffe sparen und Emissionen senken. Kaum ein Wirtschaftszweig bleibt davon unberührt und kein Wirtschaftsraum der Welt kann sich dem verschließen. Umwelttechnik und Ressourceneffizienz sichern die Wettbewerbsfähigkeit und den wirtschaftlichen Erfolg. Und sie fördern den verantwortungsvollen Umgang mit endlichen Ressourcen und Naturgütern – heute und im Hinblick auf kommende Generationen.

Baden-Württemberg besitzt alles, was eine innovationsstarke Branche wie die Umwelttechnik braucht: exzellente Standorte für Forschung, Entwicklung und Fertigung, vielfältige und hoch spezialisierte Anbieter, dazu Fachkräfte und ein dichtes Netz an Hochschulen. Darüber hinaus sind die baden-württembergischen Industrieunternehmen nachfragestarke Anwender von Umwelttechnik und ressourceneffizienten Lösungen. Beste Voraussetzungen, um Baden-Württemberg zum Leitmarkt für die Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts zu entwickeln.

Nachhaltiges Wirtschaften ist Leitprinzip geworden. Klimaschutz und eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung gehen Hand in Hand und müssen zusammen vorangebracht werden. Je umfassender auch industrielle Nachhaltigkeit umgesetzt wird, desto kraftvoller wird sie als Motor für den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt.

In enger Kooperation mit den fachlich zuständigen Ministerien treiben wir seit dem 1. Oktober 2011 die Förderung von Umwelttechnik und Ressourceneffizienz in Baden-Württemberg voran. Unsere Arbeit kommt dem Land, seiner Wirtschaft und letztlich seinen Menschen insgesamt zugute.

Als Landesagentur für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz unterstützt und fördert Umwelttechnik BW den Wirtschafts- und Technologiestandort Baden-Württemberg in den Bereichen Umwelttechnik, Ressourceneffizienz und industrieller Klimaschutz. Umwelttechnik BW ist die zentrale Anlaufstelle für diese Themen im Land, insbesondere für kleinere und mittlere Unternehmen:

- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.
- Begleitung von Forschung und Entwicklung in den Bereichen Umwelttechnik, Ressourceneffizienz und industrieller Klimaschutz.
- Kompetenzaufbau und Unterstützung von grünen Innovationen.
- Vernetzung von Unternehmen, Technologien und Menschen auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft.

Umwelttechnik BW bringt nicht nur Anbieter von Umwelttechnik aus den Bereichen Wasseraufbereitung, Luftreinhaltung, Zirkuläre Wirtschaft und GreenTech Technologien zusammen mit den für sie relevanten Unternehmen – national wie auch international. Die Landesagentur begleitet die produzierenden Unternehmen in Baden-Württemberg auch bei der Umsetzung von Ressourceneffizienz und ihrer Transformation in Richtung Treibhausgasneutralität. Dies kann nur durch den Transfer von passendem

ÜBER UNS

Fachwissen erreicht werden, das beginnend mit der Fertigung bis weit über die gesamte Wertschöpfungskette hinausgeht.

Umwelttechnik BW unterstützt baden-württembergische Unternehmen bei der Weichenstellung auf dem Weg in eine treibhausgasneutrale und wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft. Die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle mit umweltverträglichen Produkten und beispielsweise innovativen Möglichkeiten der Energiegewinnung sind ebenso entscheidend wie die Einführung kreislauffähiger Verfahren und Prozesse, die Rohstoffe sparen, Emissionen senken und die Resilienz stärken.

Um ein weiteres Zeichen zusetzen streben wir an im Jahr 2024 der Klima-WIN beizutreten.

Aktuell, Stand Dezember 2023, arbeiten 39 Mitarbeiter:innen daran, Umwelttechnik und Ressourceneffizienz in Baden-Württemberg voranzubringen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 1 – Menschen- und Rechte von Arbeitnehmenden: *„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmer/-innenrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“*

Leitsatz 2 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter:innen.“*

Leitsatz 3 – Anspruchsgruppen: *„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“*

Umweltbelange

Leitsatz 4 – Ressourcen: *„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“*

Leitsatz 5 – Energie und Emissionen: *„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“*

Leitsatz 6 – Produktverantwortung: *„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 7 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“*

Leitsatz 8 – Nachhaltige Innovationen: *„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 9 – Finanzentscheidungen: *„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“*

DIE WIN-CHARTA

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: „*Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.*“

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: „*Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter:innen als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.*“

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 11. Dezember 2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

WIN!-Projekt: KONGRESS BW 2023 und auch alle externen Veranstaltungen mit wesentlichen Auswirkungen als GreenEvent BW

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Konzeptionelle Anpassungen und insbesondere über den Einsatz von Personalkapazität zur Erreichung der Exzellenauszeichnung GreenEvent BW

Projektpate: Marcel Muth

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 4: Ressourcen: „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Mit diesen zwei Schwerpunkten wollen wir unser Engagement gemäß unserem Gesellschaftsauftrag fortsetzen, weiter intensivieren und einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Entwicklung leisten.

Wir wollen aber nicht nur über unsere tägliche Arbeit und Unterstützung der Unternehmen im Land nach außen wirken und einen Beitrag zur Reduzierung der Umweltinanspruchnahme beitragen. Wir wollen auch im Innenverhältnis, soweit es uns möglich ist, unseren Beitrag zu einem geringeren Materialeinsatz und Energieverbrauch leisten und unsere Umweltauswirkungen verringern.

4 Ressourcen: „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

ZIELSETZUNG

- Wir wollen zukünftig bei Beschaffungsvorgängen die Aspekte einer nachhaltigen Beschaffung antizipieren.
- Wir werden Unternehmen in Baden-Württemberg sensibilisieren und unterstützen, ihre Materialeffizienzpotenziale auszuschöpfen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Sensibilisierungsmaßnahmen/Veranstaltungen
- Schulungen
- Umbau der Umwelttechnik BW Online-Präsenz zu einem Informationsportal Umwelttechnik, Ressourcenschonung und Klimaschutz
- Expertenatlas Ressourceneffizienz und Klimaschutz <https://expertenatlas-bw.de>
- GreenTech BW Atlas <https://greentech-bw.de/de/atlas>
- Der vorhandene Dienstwagen wurde abgeschafft und die bisher abgedeckten Fahrten soweit möglich vollständig mit Bahn und durch Sharing Angebote ersetzt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Grundsätze der nachhaltigen Beschaffung finden in zunehmendem Maß Eingang in unsere Beschaffungsvorgänge. Sehr großer Wert wird auf die Eigeninitiative und Impulse der Belegschaft gelegt. So konnten bereits zahlreiche Beschaffungsvorgänge im Sinne einer nachhaltigen Beschaffung optimiert werden. Allerdings stellte uns der Umzug in neue Büroflächen Mitte des Jahres vor neue Herausforderungen

Die Information und Sensibilisierung der baden-württembergischen Unternehmen ist eine Kernaufgabe unseres Unternehmens. Die steigende Nachfrage nach unseren unabhängigen Angeboten und die hohe Zufriedenheit sind Ausdruck des Erfolgs unserer Angebote. Im Jahr 2023 wurden unsere Veranstaltungen sowohl online als auch in Präsenz gut angenommen und wir konnten insbesondere bei den Präsenzveranstaltungen dem wachsenden Bedarf der Unternehmen nach Vernetzung Rechnung tragen.

Das Indikatorensystem wird jährlich einen PDCA-Zyklus unterworfen und gegebenenfalls angepasst. Ziel ist eine möglichst hohe Konsistenz und Kontinuität der Indikatoren sicherzustellen. Durch die kontinuierliche Verbesserung ist ein Jahresvergleich aber nur bedingt möglich. Änderungen sind bei den entsprechenden Indikatoren vermerkt.

INDIKATOREN

Unsere Ziele werden wir an den folgenden Kennzahlen messen:

Indikator 1: Anzahl an Informations- und Sensibilisierungsveranstaltungen

2022	2023	Erläuterungen
94	155	einschließlich Teilnahmen an externen Veranstaltungen mit aktiver Beteiligung wie etwa Vorträge und Ähnliches
1	1	KONGRESS BW als Präsenzveranstaltung mit 1.215 Teilnehmer:innen

- Ziel 2024: Es sind mindestens 10 Veranstaltungen geplant; eine davon mit internationaler Ausstrahlung.

Indikator 2: Anzahl Schulungen

2022	2023	Erläuterungen
47	72	-

- Ziel 2024: Die Schulungen werden – sowohl online als auch in Präsenz – entsprechend der Nachfrage durch die baden-württembergischen Unternehmen und Berater:innen durchgeführt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Dieses Schwerpunktthema hat für Umwelttechnik BW weiterhin Bedeutung und wird im kommenden Jahr weiterverfolgt.

Wir werden die Unternehmen in Baden-Württemberg sensibilisieren und unterstützen, ihre Materialeffizienzpotenziale auszuschöpfen.

Wir wollen im nächsten Jahr die Sensibilisierung der baden-württembergischen Unternehmen weiter vorantreiben und intensivieren. Dazu werden wir für die Sensibilisierung soweit sinnvoll und möglich in verstärktem Maß regionale Partner:innen und Akteur:innen vor Ort einbinden.

Wir wollen auch weiterhin zukünftig bei Beschaffungsvorgängen die Aspekte einer nachhaltigen Beschaffung antizipieren. Wir haben erste Anstrengungen unternommen, bei Beschaffungsvorgängen die nachhaltigeren Varianten zu berücksichtigen. Dies gelingt aufgrund der wachsenden Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen in zunehmendem Maß. Eine kodifizierte Beschaffungsrichtlinie existiert nicht und es ist auch nicht geplant, eine solche zu erstellen. Stattdessen wird auf die Selbstverantwortung der Mitarbeiter:innen ein hoher Wert gelegt. Dies ist auch deswegen möglich, da Umwelttechnik BW aufgrund seiner operativen Aufgaben über Mitarbeiter:innen mit Fachkompetenz in den Bereichen Materialeffizienz, Energieeffizienz und Kreislaufwirtschaft verfügt. Aufgrund dessen können bei der nachhaltigen Beschaffung effizient kompetente Entscheidungen im Sinne der Nachhaltigkeit getroffen werden.

- Die Grundgedanken der nachhaltigen Beschaffung fließen in die täglichen Beschaffungsvorgänge ein. Es sind darüber hinaus keine besonderen Aktivitäten geplant.
- Unser Ziel: Wir wollen bei Beschaffungsvorgängen die Aspekte einer nachhaltigen Beschaffung antizipieren, um die bestehenden Möglichkeiten auszuschöpfen.
- Beispielsweise beschaffen wir primär gebrauchte und generalüberholte Mobiltelefone und Tablets.
- Bei unseren Veranstaltungen bieten wir ausschließlich vegetarisches Catering an. Wir legen Wert darauf, dass es sich beim Catering um keine vegetarischen Ersatzprodukte handelt, sondern um originäre eigenständige vegetarische Speisen. Soweit möglich, berücksichtigen wir bei der Gestaltung des Catering Produkte aus ökologischem Landbau, saisonale und/oder regionale Lebensmittel.

5 Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

ZIELSETZUNG

Wir wollen eigene, vom Vermieter unabhängige Energiesparmaßnahmen ergreifen und planen die folgenden Maßnahmen umzusetzen, auch wenn sie für uns aktuell noch nicht ökonomisch vorteilhaft sind.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Wir richten unsere Beschaffung von EDV-Ausstattung an Nachhaltigkeitsgesichtspunkten aus.
- Wir achten bei unseren Transportdienstleistern auf energie- und klimafreundliche Transporte oder, falls dies nicht möglich ist, kompensieren wir die entsprechenden Emissionen soweit angemessen und vertretbar ist.
- Die Mitarbeiter:innen sollen bei Dienstreisen umweltfreundliche Verkehrsträger nutzen. Sofern möglich, wird bei der Anleihe von Mietwagen auf den CO₂-Ausstoß geachtet. Bei Dienstreisen ist grundsätzlich die Bahn zu bevorzugen. In begründeten Ausnahmefällen können Flugreisen angemessen sein. Innerdeutsche Flüge unter 400 km sind nicht vorgesehen. Alle nicht vermeidbaren Emissionen durch Dienstreisen werden klimaneutral kompensiert.
- Bei der Teilnahme an externen Veranstaltungen wird geprüft, ob eine Online-Teilnahme grundsätzlich möglich ist und es wird geprüft wie das Aufwand-Nutzen-Verhältnis im direkten Vergleich zwischen Präsenz- und Online-Teilnahme ist.
- Unser Kompetenzzentrum Abwärme sensibilisiert, informiert und unterstützt die Unternehmen und Rechenzentren im Baden-Württemberg, ihre Abwärmepotenziale zu ermitteln und zu heben. Gemeinsam mit den betreuten Unternehmen leisten wir dadurch einen Beitrag zur treibhausgasneutralen Wärme- und Energiewende.
- Unsere Zentrale Unterstützungsstelle Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerke unterstützt die relevanten Akteure in Baden-Württemberg neue Netzwerke im Rahmen der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerke des Bundes zu gründen.
- Unser Kompetenzzentrum Klimaschutz in Unternehmen BW unterstützt und begleitet baden-württembergische Unternehmen auf ihrem Weg durch die Transformation hin zu einem resilienten treibhausgasneutralen Unternehmen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

In großen Teilen konnten wir unsere Ziele weiterhin erfolgreich umsetzen. Beispielsweise wurde die nachhaltigkeitsorientierte EDV-Beschaffung, der Bezug von regenerativ erzeugtem Strom, die Kompensation von dienstlich veranlassten Flugreisen oder die verstärkte Nutzung von umweltfreundlichen Verkehrsträgern umgesetzt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Stromverbrauch

Betrieblicher Stromverbrauch aufgeschlüsselt nach Energiequellen (Strom aus fossilen Energieträgern, konventioneller Strommix, Strom aus regenerativen Quellen)

2022	2023	Erläuterungen
7.005 kWh	9.000 kWh	Energieverbrauch für 2023 aufgrund des Umzuges in neue größere Räumlichkeiten konservativ abgeschätzt. Neue Verbraucher wie z.B. Abluft und mehr beleuchtete Flächen führen voraussichtlich zu einem Mehrverbrauch. Eine finale Abrechnung liegt aktuell noch nicht vor.
100% regenerativer Strom	100% regenerativer Strom	

Indikator 2: Stromintensität

Stromverbrauch bezogen auf die Anzahl der Mitarbeiter:innen

2022	2023	Erläuterungen
179,62 kWh	214,29 kWh	Siehe Indikator 1

Indikator 3: Energieverbrauchsoptimierung

Eingesparte Energie/Kohlenstoffdioxid-Emissionen aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen bezogen auf das Vorjahr

2022	2023	Erläuterungen
-720 kWh Strom	- 1665,0 kWh Strom	negatives Saldo entspricht Mehrverbrauch, Siehe Indikator 1

Indikator 4: Transportbelastung

Umweltauswirkungen verursacht durch Flugreisen

2022	2023	Erläuterungen
11.034 kg CO ₂ -Äquivalente	22.940 kg CO ₂ -Äquivalente	Mehr dienstlich bedingte Flugreisen
8.563 kg CO ₂ -Äquivalente	11.906 kg CO ₂ -Äquivalente	negatives Saldo entspricht Emissionsreduktion

Die Treibstoffverbräuche der angemieteten Fahrzeuge wurden aufgrund der Wesentlichkeitsprüfung in 2023 nicht weiter berücksichtigt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Dieses Schwerpunktthema hat für Umwelttechnik BW weiterhin Bedeutung und wird im kommenden Jahr weiterverfolgt. Wir werden unsere Ziele weiterhin beibehalten, da es sich für uns weitgehend um Daueraufgaben handelt.

- Wir achten bei unseren Transportdienstleistern auf energie- und klimafreundlichen Transport oder, falls dies nicht möglich ist, kompensieren wir die entsprechenden Emissionen soweit sinnvoll.
- Unsere Mitarbeiter:innen sollen bei Dienstreisen umweltfreundliche Verkehrsträger nutzen.
- Unser Ziel 2024: Insbesondere steht der noch bewusstere Umgang mit Dienstreisen zu externen Veranstaltungen im Mittelpunkt. So sollen beispielsweise die Mitarbeiter:innen bei der Entscheidung über die Notwendigkeit einer Dienstreise auch verstärkt die Möglichkeiten zur digitalen Partizipation an Treffen und Veranstaltungen berücksichtigen und abwägen.
- Bei den relevanten Scope 3 CO₂-Emissionen haben wir unsere Dienstreisen, das Mietobjekt und die Veranstaltungen betrachtet. Ziel ist es ab 2024 alle relevanten Scope 3 CO₂-Emissionen zu monitoren.
- Wir streben an 2024 zur Klima-WIN zu wechseln und wollen mit dem Land eine Klimaschutzvereinbarung abschließen und damit dem Klimabündnis beitreten.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 1 – MENSCHEN- UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Einhaltung und Wahrung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte sind die Grundlage für eine kooperative Zusammenarbeit mit anderen und in unserer Landesagentur. Die Eingruppierung und Entlohnung der Mitarbeiter:innen orientiert sich eng an dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt geschlechterunabhängig auf Basis der Ausbildung, der Berufserfahrung und der ausgeübten Tätigkeit. Soweit möglich und begründet, werden die im Tarifvertrag vorhandenen Spielräume zur Vergütung und Höhergruppierung ausgeschöpft.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Beschäftigungsverhältnisse:

Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsart und Arbeitsvertrag

Anzahl		Anteil befristet in %		Anteil Teilzeit in %		Erläuterungen
2022	2023	2022	2023	2022	2023	
1	1	0,0	0,0	0,0	0,0	Geschäftsführer
4	4	0,0	0,0	50	50	Teamleiter:innen
33	36	57,58	61,11	60,61	55,56	Projektleiter:innen (Anzahl einschließlich Mitarbeiter:innen in Elternzeit)
1	1	0,0	0,0	0,0	0,0	Assistenz
7	-	100	-	100	-	Werkstudent:innen aufgrund der Fluktuation und der Aussagekraft in 2023 nicht mehr erhoben

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Diskriminierungsfreiheit:

Zusammensetzung der leitenden Organe und der Belegschaft hinsichtlich Geschlecht, Altersgruppe

Anteil Frauen in %

2022	2023	Erläuterungen
40	40	Leitende Organe einschließlich Geschäftsführer
42,42	50	Projektleiter:innen
100	100	Assistenz
16,67	-	Werkstudent:innen aufgrund der Fluktuation 2023 nicht mehr erhoben

- Gleichheit der Geschlechter:

2022	2023	Erläuterungen
1,0	1,0	Verhältnis des Grundgehalts für Männer zum Grundgehalt für Frauen nach Mitarbeiterkategorie

- Zusammensetzung der leitenden Organe und der Belegschaft hinsichtlich Geschlecht, Altersgruppe

2022	2023	Erläuterungen
43,38 Jahre	42,93 Jahre	Durchschnittsalter gesamt
51,00 Jahre	52,00 Jahre	Durchschnittsalter leitende Organe
42,26 Jahre	41,70 Jahre	Durchschnittsalter Belegschaft

Ausblick:

- Die gesetzten Ziele werden beibehalten.

LEITSATZ 2 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Nur motivierte Mitarbeiter:innen mit hinreichend eigenem Gestaltungsraum können hervorragende innovative Leistungen erbringen. Unsere Mitarbeiter:innen sind die Grundlage für die erfolgreiche Arbeit der Landesagentur. Hohe individuelle Freiheitsgrade bei der Ausgestaltung der eigenen Arbeit zeichnet uns aus. Wir bemühen uns zudem, die notwendigen Räume zur Entfaltung der eigenen Kreativität zu schaffen.
- Der Umzug auf die neuen Büroflächen hat es uns ermöglicht offen auf die Bedürfnisse aller Mitarbeiter:innen von Umwelttechnik BW einzugehen und echte „New Work“ umzusetzen. In diesen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Prozess, der den räumlichen Rahmen unserer gemeinsamen Zusammenarbeit für die nächsten 10 Jahre bildet, waren alle Mitarbeiter:innen gleichberechtigt aktiv eingebunden.

- Die integrierte Gestaltung der Räumlichkeiten spiegelt die Arbeit an einem gemeinsam Ziel wider. Unsere gemeinsam geplanten Begegnungsräume und die gemeinsam getroffenen Konventionen ermöglichen es allen den individuellen Arbeitsplatz zu nutzen, der für die Erbringung der eigenen Arbeitsleistung optimal ist.
- Für Interessenten aus anderen Unternehmen, Kammern, Agenturen und Behörden öffnen wir auf Anfrage gerne unsere Büroflächen und teilen mit Ihnen unseren Weg und unsere Erfahrungen zu „New Work“.
- Zur Vorbeugung und zur Förderung der eigenen Gesundheit gibt es ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Angebote werden gerne angenommen.
- Die Zufriedenheit und Arbeitsmotivation der Mitarbeiter:innen ist hoch.
- Das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen spiegelt sich im gemeinsamen Spirit von Umwelttechnik BW wider.

Mitarbeiter:inmanagement/-motivation:

2022	2023	Erläuterungen
4,31	2,95	Durchschnittliche jährliche Weiterbildungstage pro Mitarbeiter:in: in Tagen
97,44	97,62	Prozentsatz der Mitarbeiter:innen, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten

- Unternehmenszugehörigkeit in Jahren

2022	2023	Erläuterungen
3,91	4,31	Mittelwert gesamt
11,26	12,26	Geschäftsführung
6,51	7,51	Teamleitung
3,39	7,09	Projektleitung einschließlich Assistenz

Ausblick:

- Darüber hinaus sind keine weiteren Maßnahmen geplant.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 3 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Nur wer seine Stakeholder richtig kennt, kann auch geeignete Angebote für sie entwickeln. Der enge Austausch mit den relevanten Stakeholdergruppen ist für die tägliche Arbeit und für den Erfolg der Landesagentur grundlegend. Die Angebote zur Sensibilisierung und Information bedürfen einer engen Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Zielgruppe. Andernfalls würden die Angebote nicht wahrgenommen werden. Im Rahmen der Evaluierung der Landesagentur im Jahr 2015 wurden die relevanten Anspruchsgruppen identifiziert und in den Strategieprozess eingebunden. In der Evaluierung 2019 wurden diese Anspruchsgruppen und die strategische Ausrichtung geschärft. Umwelttechnik BW hat die folgenden Anspruchsgruppen im Fokus:

- Aufsichtsrat (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Staatsministerium Baden-Württemberg),
- Beirat (Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, wirtschaftlichen Interessenvertretungen),
- baden-württembergische Unternehmen, die Ressourceneffizienz umsetzen und industriellen Klimaschutz anstreben,
- Unternehmen der baden-württembergischen Umwelttechnikbranche,
- Berater:innen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auswahl der Erfahrungsquellen: Liste der von der Organisation einbezogenen Stakeholder-Gruppen
 - Unternehmen, Berater/-innen, Landesministerien in Baden-Württemberg, andere Landesagenturen, Kammern, Verbände, Unternehmen, Bundeseinrichtungen, ähnlich ausgerichtete Schwesteragenturen in anderen Bundesländern und beim Bund

Ausblick:

- In der Evaluierung 2019 wurde die strategische Ausrichtung geschärft und die bisherigen Zielsetzungen zu einer neuen Strategie geformt und auf die Herausforderungen der Zukunft angepasst. Es wird fortlaufend geprüft, ob sich Veränderungen bei den für Umwelttechnik BW relevanten Stakeholdern ergeben.

LEITSATZ 6 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir erbringen unsere Leistungen zur Unterstützung der baden-württembergischen Unternehmen nach bestem Wissens- und Kenntnisstand. Wir pflegen eine offene Feedbackkultur und setzen Rückmeldungen unserer Anspruchsgruppen in unserer täglichen Arbeit um.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Feedbackkultur:
 - Praktiken im Zusammenhang mit Kund:innenzufriedenheit einschließlich der Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit.
 - Einsatz und Auswertung von Feedbackbögen bei Veranstaltungen, Onlineumfrage bei KONGRESS BW

Ausblick:

- Die bisherigen Zielsetzungen werden beibehalten.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 7 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir wollen die vorhandenen Arbeitsplätze langfristig erhalten und Personalkapazität in Abhängigkeit vom Unterstützungsbedarf der Unternehmen moderat aufbauen.
- Wir sind an einer längerfristigen Personalbindung interessiert, um das aufgebaute Knowhow im Unternehmen zu halten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wirtschaftliche Leistung: Budget, Ausgaben aufgeteilt nach Personal- und Sachmitteln in Euro

2022	2023	Erläuterungen
2.667.211	2.814.670	Personalmittel
2.030.338	2.033.124	Sachmittel

- Innovationsvorbereitung:

2022	2023	Erläuterungen
4,31	2,95	Durchschnittliche jährliche Weiterbildungstage pro Mitarbeiter*in

Ausblick:

- Die bisherigen Zielsetzungen werden beibehalten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 8 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir wollen attraktive Themen in unseren Veranstaltungen anbieten und neue Formate entwickeln, passende Lösungen für die Herausforderungen der Unternehmen in Baden-Württemberg entwickeln und Start-up unterstützen. Umwelttechnik BW präsentiert mit dem Format „Kick-Start Green Innovations“ (KIGI) gezielt junge innovative Unternehmerinnen und Unternehmer, ihre Ideen und Produktinnovationen der Öffentlichkeit und potenziellen Investoren. Wir unterstützen KIGI-Unternehmen bei der aktiven Suche nach Partnern und Investoren und wir unterstützen Unternehmen bei der Antragstellung für Förderprogramme und Forschungsprojekte.

Ergebnisse und Entwicklungen:

2022	2023	Erläuterungen
69	nicht durchgeführt	Innovationsförderung – Anzahl Bewerbungen KIGI
47	72	Innovationsbereitschaft – Anzahl an Schulungen für Externe (ab 2023 Anzahl Schulungstage)
4,31	2,95	Innovationsvorbereitung – Durchschnittliche jährliche Weiterbildungstage pro Mitarbeiter*in

Ausblick:

- Die bisherigen Zielsetzungen werden beibehalten.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 9 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir handeln in allen unseren Projekten wirtschaftlich und weisen dies unseren Zuwendungsempfängern gegenüber nach.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es erfolgt ein Rechenschaftsbericht gegenüber dem Aufsichtsrat.

Ausblick:

- Die bisherigen Zielsetzungen werden beibehalten.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir sind uns unserer Rolle als Landesagentur bewusst. Wir handeln transparent und verpflichten uns zu dem Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Baden-Württemberg. Wir vermeiden es, Geschenke von Externen (freier Eintritt zu kostenpflichtigen Veranstaltungen, Einladungen zu Geschäftsessen, Referent:innengeschenke etc.) anzunehmen und legen diese offen. Unsere Ausschreibungen erfolgen mindestens gemäß den Vorgaben des Landes Baden-Württemberg. Dabei lassen wir die gebotene Sorgfalt bei der Auswahl der Angebote walten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anti-Korruptionsmaßnahmen: Umfang der Informationen und Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter:innen, nach Beschäftigungsart und Region
- Es wurden Antikorruptionsrichtlinien festgelegt, die allen Mitarbeiter:innen bekannt gemacht wurden und zu denen sich alle Mitarbeiter:innen persönlich verpflichtet haben.

Ausblick:

- Es sollen regelmäßig Schulungs- und Informationsmaßnahmen zur Korruptionsbekämpfung durchgeführt werden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir leisten durch unsere Arbeit einen regionalen Mehrwert. Wir bemühen uns, regionale Lieferant:innen und Dienstleister:innen nachzufragen. Dieser Leitsatz spiegelt unseren eigentlichen Gesellschaftsauftrag wider. Wie oben in der Vorstellung der Landesagentur angeführt, bestehen die Aufgaben von Umwelttechnik BW darin, die baden-württembergischen Unternehmen zu unterstützen, sowohl die Ressourceneffizienz voranzutreiben und im Betrieb zu steigern als auch den Unternehmen der Umwelttechnikbranche ein Gesicht zu verleihen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Indirekte ökonomische Auswirkungen auf die Region:

2022	2023	Erläuterungen
142	227	Anzahl Informations- und Sensibilisierungsveranstaltungen und Schulungen

Ausblick:

- Die bisherigen Zielsetzungen werden beibehalten.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir setzen Anreize zum Umdenken bei unseren Kund:innen und wir motivieren unsere Mitarbeiter:innen Anregungen auch bei der täglichen Arbeit in unserer Landesagentur zu platzieren. Diese Anreize werden geprüft und soweit möglich umgesetzt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir wollen eine offene Kultur zur nachhaltigen Umgestaltung fördern und pflegen.
- Wir wollen intern eine Kultur leben, die von einer sehr starken Eigenverantwortung für die übernommenen eigenen Aufgaben und von sehr hoher Verbindlichkeit gegenüber Kolleg:innen und Kund:innen geprägt ist (eine sehr hohe Ownership-Mentalität).

Ausblick:

- Die bisherigen Zielsetzungen werden beibehalten.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

KONGRESS BW 2023 und alle externen Veranstaltungen mit wesentlichen Auswirkungen als GreenEvent BW

Als WIN!-Charta Projekt 2023 wurde wie im vorhergehenden Jahr der Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress Baden-Württemberg (KONGRESS BW) wieder als GreenEvent BW durchgeführt. Der KONGRESS BW 2023 war mit 1.975 Anmeldungen, 1.215 Teilnehmer:innen und 86 Referent:innen sowie mit der Wertschätzung von Frau Umweltministerin Walker und Frau Wirtschaftsministerin Dr. Hoffmeister-Kraut, im Jahr 2023 die zentrale Veranstaltung zu Ressourceneffizienz, klimaverträglicher Transformation, Circular Economy und GreenTech die über die Landesgrenzen hinaus bundesweit Anerkennung fand.

Vor diesem Hintergrund war es für Umwelttechnik BW die logische Konsequenz an der erfolgreichen Umsetzung des KONGRESS BW als Green Event in Jahr 2022 anzuknüpfen und auch für 2023 den Anforderungen dieser Exzellenz-Auszeichnung bereits bei den Planungen Rechnung zu tragen und den zusätzlichen Aufwand für diese freiwillige Selbstverpflichtung einzugehen. Darüber hinaus wurden 2023 alle Veranstaltungen von entsprechender Größe wie beispielsweise die KEFF+ Thementage ebenfalls als Green Event umgesetzt.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Umwelttechnik BW setzt vor allem Personalkapazität ein, um den Vorgaben von GreenEvent BW zu genügen. Zusätzlich wird die angestrebte Teilnahme während der Events offen kommuniziert.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Es sind noch keine konkreten Ergebnisse darstellbar.

AUSBLICK

Umwelttechnik BW plant neben diesem Engagement keine weitere Ausweitung.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Dr. oec. Volker Diffenhard
Prokurist | Leiter Ressourceneffizienz
Telefon: 0711-252841-29
Mobil: 0173-2627797
E-Mail: volker.diffenhard@umwelttechnik-bw.de

Impressum

Herausgegeben am 31. Dezember 2023 von

Umwelttechnik BW GmbH
Landesagentur für Umwelttechnik und
Ressourceneffizienz Baden-Württemberg
Kleiner Schlossplatz 13, 70173 Stuttgart
T. 0711 252841-10
F. 0711 252841-49
E-Mail: info@umwelttechnik-bw.de
Internet: www.umwelttechnik-bw.de
LinkedIn

Sitz der Gesellschaft Stuttgart
Amtsgericht Stuttgart HRB 737443
Geschäftsführer: Dr.-Ing. Hannes Spieth
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Michael Münter

